



Das Cressoni CRX Sojaflex ist dank des flexiblen Messerbalkens für die Sojaernte geeignet.

Klappschneidwerk mit flexiblem Messer

Die Kombination aus klappbarem Schneidwerk und flexiblem Messerbalken bietet bisher nur ein Hersteller: Cressoni mit seinem Erntevorsatz CRX Sojaflex. In der letzten Saison haben wir ihn uns in der Getreide- und Sojaernte angesehen.

Von Lukas WENINGER, LANDWIRT Redakteur

Klappbare Getreide-Schneidwerke mit einem flexiblen Messerbalken bietet derzeit nur der italienische Hersteller Cressoni in Form des CRX Sojaflex an – und das bereits seit rund 20 Jahren. Für den Import in den deutschsprachigen Raum ist seit 2018 die Firma Söllinger Landtechnik nahe Wels in Oberösterreich zuständig.

Spezielle Klappung

Wie alle Klappschneidwerke ist auch das CRX Sojaflex in der Mitte geteilt.

Das Klappsystem von Cressoni unterscheidet sich aber von anderen Herstellern. Denn es „stapelt“ die beiden Schneidwerkshälften übereinander, statt die eine Hälfte auf die andere zu drehen.

Das hat zwei Vorteile: Die Gelenkwelle für den Schneidwerksantrieb kann immer angeschlossen bleiben, man muss beim Klappen nicht absteigen. Und es herrscht eine bessere Sicht. Denn auf Höhe des Fahrers befindet sich die Haspel, durch die man gut auf den Straßenverkehr durchsehen kann. Zwischen

den übereinander gestapelten Schneidwerkshälften ist teilweise auch ein Blick auf den Bereich direkt vor das geklappte Schneidwerk möglich.

Beim Ausklappen des CRX Sojaflex werden die Schneidwerkshälften von unten über eine hydraulisch betätigte Klinke verriegelt. Für das Klappen befindet sich in der Mähdescherkabine eine Schaltbox.

Mit dem Cressoni-Vorsatz lässt sich nicht nur Soja ernten. Das Gerät lässt sich auch wie ein herkömmliches Getreideschneidwerk einsetzen. Für den